

Rother im Amt des Vorsitzenden bestätigt

KÜLSHEIM. Der Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Standortes Kilsheim traf sich kürzlich zur Mitgliederversammlung im Gasthaus „Grüner Baum“ in Steinfurt. Ungewiss war es nach dem jüngsten Mitgliederbrief von Armin Rother, ob er wieder als Vorsitzenden zur Verfügung stehen werde. Doch im Laufe der Veranstaltung wurde er im Amt bestätigt.

Rother zog die Bilanz eines ereignisreichen Jahres und ließ die einzelnen Veranstaltungen noch einmal Revue passieren: Als Höhepunkt des Jahresprogramms bezeichnete er das Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim. Danach konnte man jeweils einen Scheck in Höhe von 2700 Euro an das Bundeswehr-Sozialwerk sowie an die Stadt Kilsheim für den Erhalt des Schwimmbads überreichen.

Schriftführer Reinhold Wolpert informierte, dass der Verein gegenwärtig 168 Mitglieder habe. 2011 traf man sich zu acht Vorstandssitzungen und weiteren Zusammenkünften im kleineren Kreis zur Vorbereitung des Benefizkonzerts.

In Vertretung des Kassenwarts Gerhard Mümpfer berichtete Walter Hussy über Einnahmen und Ausgaben. Elvira Schmitt und Rainer Schwab bestätigten eine ordnungsgemäß geführte Kasse. Weiter

sprach Schwab im Namen aller Anwesenden seinen Dank dem Vorstand und besonders an „dessen Motor“ Armin Rother für deren Engagement aus. Der Vorstand wurde entlastet.

Bei den von Rainer Schwab geleiteten und erstmals geheim erfolgten Wahlen konnte die Versammlung Armin Rother überzeugen, weiterhin als Vorsitzender zu fungieren. Sein neuer Stellvertreter ist Walter Hussy. Herbert Müller, Hermann Bohnet, Peter van der Straeten, Oliver Gatzmaga sowie Jörg Heuduck wählte man zu neuen Beisitzern. In ihren Ämtern bestätigte die Versammlung Kassenverwalter Gerhard Mümpfer, Schriftführer Reinhold Wolpert und die Beisitzer Margot Adelman, Paul Gaab, Wilfried Gans, Uwe Hamann, Bernd Hemberle, Klaus Hussy, Ralf Koprowski und Heinrich Väh.

Rother dankte für das in ihn gesetzte Vertrauen sowie für das Engagement bei den verschiedenen Veranstaltungen. Weiter würdigte er die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Patz, der mit zirka 140 Kilometern auch die weiteste Anreise hatte, Düll, Brand und Lüdicke mit Präsenten. Besonderen Dank sprach er seinem bisherigen Stellvertreter Herbert Müller für die gute Zusammenarbeit aus.

tvk